

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 * 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 26. August 1933.

Nr. 68.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Druckfehlerberichtigung. — Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 31. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 23. bis 25. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen.

Gemeinderat.

Druckfehlerberichtigung. Im Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 24. Juli 1933 in Nr. 65 des Amtsblattes der Stadt Wien vom 16. August 1933, Seite 591, hat der erste Absatz links oben zu entfallen. An dessen Stelle hat zu treten: Der Ausdruck „Vertragsfeiertag“ oder „Vertragsfeiertage“ ist durch das Wort „Feiertag“ oder „Feiertage“ zu ersetzen.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 31. Juli 1933.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GR. Therese Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Kopriva, Löttsch und Müller; ferner Ob.AmtsR. Grasko.

Beigezogen: Die Mag. Re. Dr. Maher, Dr. Wiedenhofer und Mag. Ob. Noär. Dr. Laszly.

Entschuldigt: Die GR. Maisel, Schaffhaubt und Wagner.

Schriftführer: Bero. Sekr. Janke.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

Nachgenannten Stellen werden Amts- und Schulräume zu den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 562, M. Abt. 45/S. A./8196/33) dem Verein „Soziale Frauenhilfe XII“ das Lehrlingsberatungszimmer im städtischen Amtshaus für den XII. Bezirk an einem Abend wöchentlich;

(Z. 563, M. Abt. 45/S. A./3983/1/33) dem Verband „Jugendheim“ der Turnsaal Nr. 168 an der R. B. Sch. XVII. Liefeldberggasse 96 an einem Abend wöchentlich.

(Z. 564, M. Abt. 45/S. A./6622/33.) Das Ansuchen des Deutschen Turnvereines Brigittenau um Mitbenützung des Turnsaales an der R. B. Sch. XX. Staudingerstraße 6 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 565, M. Abt. 45/Tr/1073/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Alois und Josefine Hofirek, XIII. Feldkellergasse 22 wohnhaft, wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

Um die Verbauung der Liegenschaft Einl. Z. 123, Speifing, an der Feldkellergasse im XIII. Bezirk zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien von dem städtischen Grundstück 260/1, Einl. Z. 593, Grundbuch Speifing, den im Plane des Ing. A. Haiduzel vom 24. Oktober 1931, G. Z. 203, gelb lasierten und mit den Ziffern 1 2 3 4 umschriebenen Teil im Ausmaße

von 84-70 m² lastenfrei ab und legt ihn ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Eheleute Alois und Josefine Hofirek leisten aus diesem Anlaß an die Gemeinde Wien eine einmalige Entschädigung von 508-20 S, welche binnen acht Tagen nach der Verständigung von der Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse bar zu erlegen ist.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit dem Rechtsgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertigung und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Eheleute Alois und Josefine Hofirek.

Durch dieses Übereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 575, M. Abt. 42/1967/33.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Auslieferung von Dienstkleidern an Marktaufseher, die bereits im Jahre 1932 nach der Monturvorschrift hätte erfolgen sollen, für 1933 der Ansaß der Kreditpost 1 c „Dienstkleider“ der Ausgabe-rubrik 601 „Märkte und Schlachthöfe“ um 2882 S überschritten wird und das Gesamterfordernis dahin 41.922 S beträgt. Die Mehrausgabe wird mit dem Betrage von 899 S auf Minderausgaben der Kreditpost 2 g „Betriebsanlagen und Inventarerhaltung“ und mit dem Betrage von 1983 S auf die Kassenbestände verwiesen.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 566, M. Abt. 45/Tr/699/33.) Die Gemeinde Wien überträgt die laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Piffader vom 27. März 1933, G. Z. 2059, die mit den Buchstaben $h_2 s_1 a (h_2)$, $b_1 b_1 i_2 k_2 (b_1)$ und die als provisorische Grundstücke (1791/3) und (1791/4) bezeichneten Grundflächen der Liegenschaft Grundstück 1791, Einl. Z. 345, Simmering, per zusammen 4581-36 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und überträgt die mit $h_2 a_1 b_1 (h_2)$ umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1844/1, Rinnböckstraße, per 10-40 m² aus dem Verzeichnis über das öffentliche Gut ins Eigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 567, M. Abt. 45/Tr/2407/33.) Die Gemeinde Wien überträgt das Grundstück 1, Baufläche in Einl. Z. 71, Katastralgemeinde Währing, im Katastralausmaß von 40 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Berichterstatter GR. Kopriva.

(Z. 568, M. Abt. 56/7244/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Vergrößerung der Erker bei dem an das Haus IX, Rummelhardtstraße, Einl. Z. 2068, des Grundbuches für den IX. Bezirk angrenzenden Gebäudeteil wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 569, M. B. A. XI/G/29/33.) Die von den Grundeigentümern und Bauwerkern abgegebene Erklärung, wonach dieselben im Sinne der Bauverhandlungsschrift sich verpflichteten, die zwischen den Grundgrenzen dieser

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBESTelegramme:
Cebesleder Wien**Carl Budischowsky & Söhne**

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

Liegenschaft und der Baulinie der Simmeringer Hauptstraße und Rinnböckstraße gelegenen, in den zukünftigen öffentlichen Straßengrund entfallenden Grundstreifen dieser Liegenschaft (in dem Lageplan des Stadtbauamtes mit den Buchstaben a b m n (o) und c d v w (e) bezeichnet) im Falle der Abtragung des Traktes an der Simmeringer Hauptstraße, beziehungsweise Rinnböckstraße unentgeltlich (einschließlich der mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben) und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über jederzeitiges Verlangen der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird unter einem zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Lötisch.**

(Z. 570, M. Abt. 45/Tr/151/33.) I. Die Gemeinde Wien kauft von August Biele die Hälfte der Liegenschaft Einl. Z. 437 des Grundbuches Landstraße, bestehend aus dem Grundstück 1697/1, Baufläche, im Katastralausmaß von 450 m² mit dem Hause III. Erdbergstraße 128, um den Kaufpreisbetrag von 5000 S und unter folgenden Bedingungen:

Der Liegenschaftsanteil wird vollkommen jag- und lastenfrei übertragen.

Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

Der Verkäufer ist verpflichtet, die im Hause von ihm benützten Werkstätten- und sonstigen Räumlichkeiten bis spätestens 15. August 1933 der Gemeinde Wien geräumt zu übergeben und vor Empfangnahme des Kaufpreises einen exekutionsfähigen Räumungsvergleich, dessen Kosten zu Lasten des Verkäufers gehen, mit der Gemeinde Wien abzuschließen.

Als Entschädigung für die Räumung der Werkstätte leistet die Gemeinde Wien dem Verkäufer einen Betrag von 1000 S, welcher binnen drei Tagen nach Räumung der Werkstättenräume bar zu bezahlen ist.

Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, trägt die Käuferin.

Die Wertzuwachsabgabe, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften trägt der Verkäufer allein.

Die Gemeinde Wien ist berechtigt, vom Kaufpreis den für die Wertzuwachsabgabe erforderlichen Betrag in Abzug zu bringen und zur Bezahlung der Wertzuwachsabgabe namens des Verkäufers zu verwenden.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises oder der erwähnten Entschädigungssumme noch Steuern, Abgaben oder Gebühren der Gemeinde Wien vom Verkäufer rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises, beziehungsweise der Entschädigungssumme in Abzug zu bringen.

(Z. 571, M. Abt. 45/Tr/1965/33.) Der Magistrat wird ermächtigt, den in den Friedhofsbereich einzubeziehenden Teil des Grundstückes 588, öffentliches Gut, Stadlau, von 862 m² aus dem öffentlichen Gut in das Privateigentum der Gemeinde Wien zu übertragen. Aus diesem Anlaß ist vom Betrieb Gemeindefriedhöfe der Betrag von 3448 S an die Verwaltungsgruppe VI gutzuschreiben.

(Z. 573, M. Abt. 45/Tr/1795/33.) Dem Ansuchen des Wiener Volksbildungsvereines um die Benützung der städtischen Liegenschaften, Teile der Kat. Parz. 781/1, 782/1 und 927 in Einl. Z. 521, 524 und 737 des Grundbuches Hütteldorf im XIII. Bezirk am Wolfersberg, unkündbar auf die Dauer von fünf Jahren, das ist vom 1. Mai 1933 bis 30. April 1938, für den Betrieb einer Sommerschule, wird unter den im Berichte gestellten Bedingungen stattgegeben.

(Z. 574, M. Abt. 45/Tr/2554/33.) Die Gemeinde Wien macht von dem ihr nach dem Baurechtsvertrage vom 11. Mai 1923, bezw. 23. Mai 1923, M. Abt. 47/600/23, gemäß § 7 zustehenden Vorkaufsrechte keinen Gebrauch und stimmt der Veräußerung des an der Einl. Z. 451, Ober-Baumgarten, Baurechtseinlage 455, Ober-Baumgarten, bestellten Baurechtes an Edmund und Melanie Gabriel um den Kaufpreis von 26.000 S zu.

Der Bauzins wird ab 12. August 1933 auf 95 S jährlich erhöht.

(Z. 572, M. Abt. 45/Tr/700/33.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die im Jahre 1933 abgeschlossenen Grundtausche zwischen der Gemeinde Wien und der Austro-Belgischen Eisenbahn- und Industrie-A.G. der Anfaß der Ausgabrubrik 610/2 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 226.974 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 7.399.704 S beträgt.

Die Mehrausgabe ist mit einem Teilbetrage von 17.710 S in Kassenbeständen, und mit dem Restbetrage in gleichhohen Mehreinnahmen bei Einnahmerubrik 610/3 bedeckt.

Nachstehendes Geschäftsstück wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Lötisch.**

(Z. 572, M. Abt. 45/Tr/700/33.) Tausch einer Teilfläche des städtischen Grundstückes 1703/4 an der Mühlangergasse im XI. Bezirk gegen den Wiener-Neustädter Kanal der Austro-Belgischen Eisenbahn- und Industrie-A.G.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

X. Wiener Gemeindebezirk, Favoriten: 1. September, 16 Uhr
 XVI. Wiener Gemeindebezirk, Ottakring: 1. September, 18 Uhr.

WALLNER & NEUBERT 687

Wien, V., Schönbrunner Straße 13, Tel. B-27-5-75
 Margaretenstr. 70, „Eisenhof“, Tel. A-31-5-83

BAUGUSS, gußeis. Abortrohre, ABFLUSSROHRE, Rohre und Verbindungsstücke für Gas, Wasser u. Dampf, sowie alle ARMATUREN, KANALISATIONSArtIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, Benzinabscheider, RAUCHFANGTUERL, BAUWERKZEUGE, HERDGUSS, hölz. u. eiserne SCHIEBTRUHEN, BADEZIMMEREINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE, Badewannen, Badofen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Fayencewaren, SPARHERDE, DAUERBRANDOEFEN, Quintöfen, Fallöfen.

Dachdeckungsunternehmung**Joh. Gütling's W^w. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzerst. 10, Ecko Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. U-35-1-22

Kontrabenten der Gemeinde Wien

Tel. U-35-1-22

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22

„Komet weiß“ der weiße Portlandzement

S. Kössler DONAUSANDWERKE Ges. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 :: Tel. A-43-0-71, A-43-0-81

Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell
gebrochen, in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über tel. Anruf

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 23. bis 25. August 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

- 3. Bezirk: Wohngebäude und Flugdach, Schnitzgasse, zwischen 122—136, Einl. 3. 2224, 2225, 2226, Kat. Parz. 2383, 2384/1, 5/1, von Julius Stadler, Bm. Bauführer derselbe (12522).
- 5. Bezirk: Einstöckiger Hofseitentrakt, Bräuhausgasse 72, von Alexander Kiernsee, Bauführer Karl & Ad. Stöger, Bm. (12396).
- 11. Bezirk: Zweifamilienhaus, Battiggasse, Kat. Parz. 588/12, von Alois Teigler, Bauführer Franz Stabelac, Bm. (2047).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Adaptierung im Geschäftslokal, Seilerstätte 13, von der Direktion der Wiener Molkerei (12259).
- " " Adaptierung, Johannesgasse 46, von der Oesterr. Radio-Verkehrs-A.G., Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr (12263).
- " " Abtragung des gassenseitigen Steinbalkons, Riemergasse 2, von der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (12291).
- " " Türvermauerung, Schottengasse 10, Bauführer Oskar Brill, Bm. (12300).
- " " Lichtreklame, Walfischgasse 11, von „Casino“ Theater Ges. m. b. H. (12301).
- " " Vergrößerung der Holzabwurfsöffnung, Wollzeile 37, Bauführer Anton Faist, Bm. (12307).
- " " Umbau von Geschäftsräumen, Kohlmeßergasse 3—Ecke Rabensteig 8, von Nikolaus Benedik, Bauführer B. Altmann, Bm. (12324).
- " " Zwei Wohnungen, Zelinkagasse 2, von M. Faber & Komp., Bauführer Ing. Karl Bekarel, Bm. (12346).
- " " Abtragung eines Hofspeilers, Riemergasse 2, von der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft A.G. (12348).
- " " Wohnungsteilung, Seilergasse 14, von Ing. Adalbert Erdös, Bauführer Ing. Max Kaiser, Bm. (12388).
- 2. Bezirk: Badezimmer, Novaragasse 38 a, von Jakob & R. Ellendmann (12351).
- " " Badezimmer, Ferdinandstraße 23, von der Gebäudeverwaltung der Israelitischen Kultusgemeinde, Bauführer A. Barber, Bm. (12391).

- 2. Bezirk: Einwurfsöffnung, Czerningasse 6, von Dr. Richard Eder, Bauführer Moriz & Josef Sturany, Bm. (12398).
- 3. Bezirk: Pfeilerentfernung, Landstraber Hauptstraße 48, von Stephanie Snafel, Bauführer Karl Kahner, Bm. (12305).
- " " Türvermauerung, Klopsteinplatz 3, Bauführer Karl Reichstätter, Bm. (12345).
- 4. Bezirk: Wohnung, Schleifmühlgasse 4, von Ing. Heinz Birthelmer, Bauführer Karl Wandner, Bm. (12286).
- " " Adaptierung im Geschäftslokal, Rainergasse 7, von Josef Resnidal, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (12293).
- 6. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Bürgerhospitalgasse 24, von Dr. Franz Luidenus, Bm., Bauführer derselbe (12333).
- " " Personenaufzug, Mariahilfer Straße 99, von der Hausinhabung, Bauführer Ing. Robert Wahle, Bm. (12338).
- 7. Bezirk: Kanalauswechslung, Burggasse 83 a, von Ing. Richard Bedl, Bm., Bauführer derselbe (12315).
- 8. Bezirk: Abdeckung eines Luftschachtes, Alser Straße 23, von der Dr. Albert Weberschen Stipendienstiftung, Bauführer A. Faist, Bm. (12262).
- " " Wohnungsadaptierung, Josefstädter Straße 21, von Gustav Pollak, Bauführer Ing. Fr. Menzel, Bm. (12287).
- " " Dachaufbau für Filmpot, Widenburggasse 8, von der Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten, Bauführer Ing. Ad. Wengritzki, Bm. (12389).
- 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Sobieffgasse 28, von Anton Stockreiter, Bauführer Ing. S. Richter, Bm. (12298).
- " " Kanalauswechslung, Ruffdorfer Straße 59, von Anton Stockreiter, Bauführer Ing. S. Richter, Bm. (12299).
- 11. Bezirk: Rauchfang, Am Kanal, Kat. Parz. 1960/4, von Franz Konstantin, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (2062).
- 19. Bezirk: Sommerhaus, Heiligenstädter Straße 251, von K. Wallentitsch, Bauführer Franz Mayer, Bm. (S 384).
- " " Bauliche Abänderungen, Brechergasse 5, Bauführer Alois Vinzenz Sallatmeyer, Bm. (1928).
- 20. Bezirk: Instandsetzung der schadhaften Kanalrohre, Vorgartenstraße Nr. 103, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung für Hoch- und Eisenbetonbau Ges. m. b. H. (12354).

Renovierungen:

- 5. Bezirk: Bräuhausgasse 31, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (12304).
- " " Schönbrunner Straße 45, Wilhelm Zech, Bm. (12352).
- 9. Bezirk: Garnisonsgasse 24, Ing. Hans Fucik, Bm. (12397).
- 19. Bezirk: Hackenberggasse 51, Robert Beschel, Bm. (1925).
- " " Franz Klein-Gasse 1, Alois Mateju & Paul May, Bm. (1947).

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**Grundabteilungen:**

21. Bezirk: Einl. 3. 92, Grundstücke 487/34, 487/39, Stadlau, von Kath. Mayr (12273).
 " " Einl. 3. 90, Grundstücke 383/2, 384/1, Stadlau, von Dr. Fr. Genoch (12357).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Einl. 3. 341, 868, Ober-Döbling, vom Verein Döblinger Mädchenmittelschule (1962).
 " " Einl. 3. 979, Grinzing, von Brüder Paul, Bm. (1963).
 " " Leopold Steiner-Gasse, Nat. Parz. 450/59, Unter-Sievering, von der M. Abt. 31 (1600).
 " " Paradiesgasse 50, von N. Brema (1861).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a. 3217/53/1933.

Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 4. September, 9 Uhr Malerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

31. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau am Fadingerplatz (Ergänzung) vom bestehenden nördlichen Vorkopf bis über die unbenannte Gasse und vom bestehenden südlichen Vorkopf (Weitmoßergasse) gegen die Ernst Ludwig-Gasse im X. Bezirk (Heft 66).
 4. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten, Wohnhausbau XI. Landwehrstraße, 2. Teil (Heft 68).
 5. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanaltes in der Enkelstraße von der Thaliastraße bis zur Ottakringer Straße im XVI. Bezirk (Heft 67).

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauberatung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-8-13
 50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

EISENWARENFABRIKEN LAPP-FINZE A. G.

Zentralbüro: Graz, Bahnhofgürtel Nr. 35. Zweigbüro: Wien, X., Triester Straße Nr. 2.
 Werke: Graz, Kalsdorf, Sopron, Bistrica bei Marburg (Jugoslavien)
 Schlosser- und Blechwaren, Waschmaschinen, „TITAN“ Hebe- und Fördergeräte. Sämtliche Schraubenwaren, Eisendrähte, Drahtstifte, Drahtwaren aller Art, Möbelfedern, Isolatorenstützen. 735
 Qualitäts-Einstemmschloß „LAPP-EXAKT-ORIGINAL“ P. Nr. 375, Falle wie Pader

**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK BERNHARD ERNDT**

Ges. m. b. H.

WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
 Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.

Kachelöfen, Herd Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
 Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.



784

FRIEDRICH SPRINGER

Wien, IX., Sechschimmelgasse 28, Telefon A-10-5-19
 Spezialfabrikation von

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparaten
 Patent Springer unentbehrlich für das Baugewerbe.
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc.
 Höchste Auszeichnung: Goldene Medaille
 Fachausstellungen 1926—1930

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
 Hauptstraße 22

Graz
 VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
 EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNRUF. B-11-6-36

**„Universale – Redlich & Berger“
 Bauaktiengesellschaft**

Wien, I., Rengasse 6
 Fernsprecher U-20-5-45 Serie

Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
 Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.